

## Trauungen

Sie können sich gern in einer unserer schönen Kirchen trauen lassen. Hierfür gibt es keine bestimmten vorgesehenen Tage oder Uhrzeiten. Wenn nur einer von Ihnen beiden der evangelischen Kirche angehört, heißt diese Amtshandlung nicht „Trauung“, sondern „Gottesdienst zur Eheschließung“. Im Traugespräch, das wir miteinander führen, werden wir dann besprechen, wie der Gottesdienst ausgestaltet sein soll und ob und inwieweit der Gottesdienst zur Eheschließung von einer Trauung abweichen sollte oder müsste.

Natürlich können Sie für Ihre Hochzeit eine Pfarrerin/einen Pfarrer Ihrer Wahl engagieren, der Sie dann in einer unserer Kirchen trauen wird. Wenn Sie auf Zepernicker oder Schönower Gemarkung wohnen und in einer anderen Kirche getraut werden möchten, so bitten Sie in unserem Pfarramt einfach um eine Abmeldebescheinigung („Dimissoriale zur Trauung“). Die entsprechende Kirchengemeinde wird uns nach dem Vollzug der Amtshandlung dann informieren, und wir können die Hochzeit in unserem Kirchenbuch ohne laufende Nummer aktenkundig machen.

Eine Hochzeit kann natürlich auch mit einer oder mehreren Taufen (Braut oder Bräutigam sowie zu Ihnen gehörende Kinder) verbunden werden. Bei uns in der Kirche sagt man dazu scherzhaft „Traufe“ (Trauung mit Taufe).